

Die Kirchenfenster der Pfarrkirche Hl. Fridolin in Ruggell

Anlässlich der Baufertigstellung der Pfarrkirche Hl. Fridolin in Ruggell am 5. Januar 1900 ist in der Zeitung folgende kurze Notiz zu lesen: «Die Ruggeller sind nun aus dem alten Fridolinsdom in die neue Kirche umgezogen». Und aus dem Jahre 1911 kann man ebenfalls erfahren: «Einweihung der Kirche zu Ehren des Hl. Fridolin. Bischof Georg Schmitt von Grüneck nahm die Einweihung vor.»



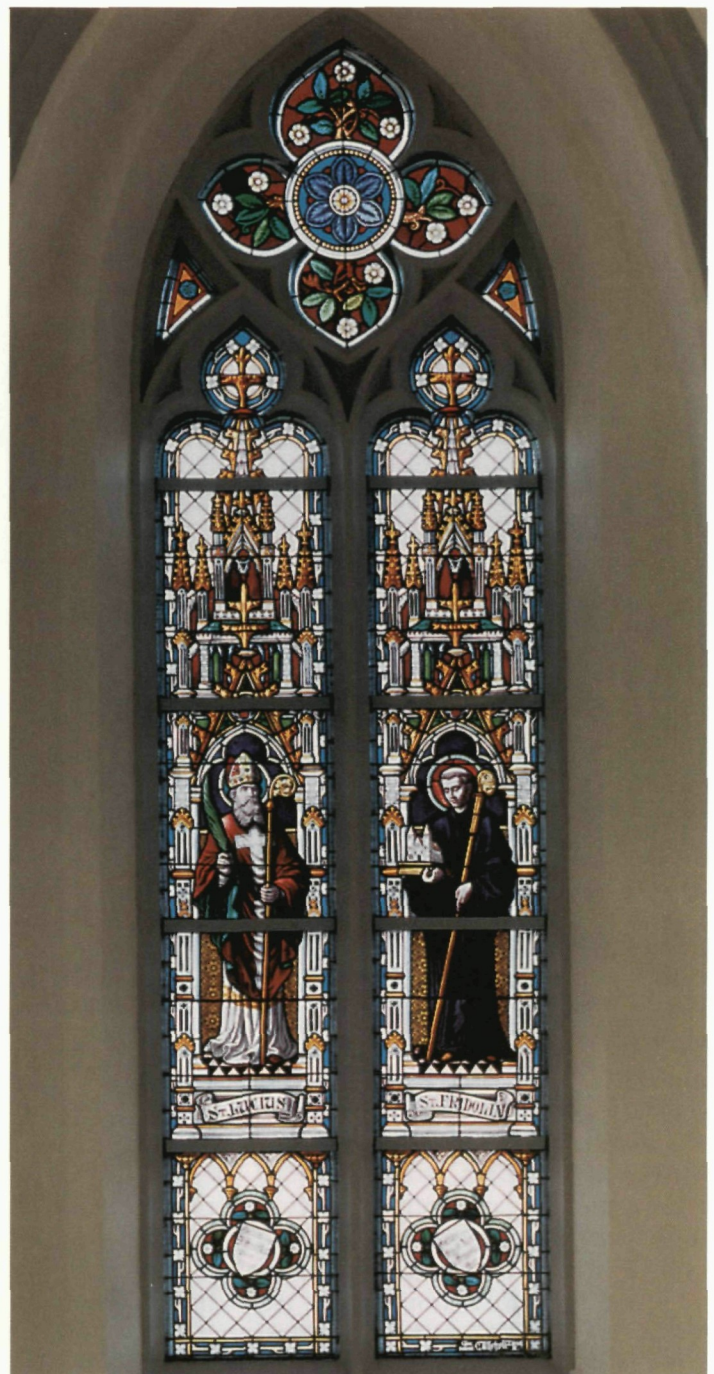
Es ist wohl davon auszugehen, dass anlässlich des Umzuges von der alten in die neue Kirche im Jahre 1900 die Kirchenfenster bereits schon fertig und eingesetzt waren, so dass sie also vor 1900 entstanden sind. Die Glasmalerfirma aus Innsbruck machte, wie sich aus dem Pfarrarchiv ergibt, verschiedene Entwürfe von Kirchenfenstern. Auf einem Glasfenster bei der Stiege zur Empore steht folgendes: «Restauriert 1998, Engeler AG, Glasmalerei und Glasgestaltung Andwil, St. Gallen.»

Auf dem Mittelfenster, das heute durch den Altar teilweise verdeckt ist,

- a) wird links der heilige Glaubensbote und Märtyrer Luzius dargestellt. Der Heilige Luzius ist der Landespatron von Liechtenstein. Er stammte aus dem Stamm der Pritani im nördlichen Teil von Churrätien (Ostschweiz). Luzius missionierte im 5., 6. Jahrhundert in der noch halbvorchristlichen Gegend von Chur. Er wurde erster Bischof von Chur und erlitt das Martyrium durch Steinigung. Seine Gebeine wurden in karolingischer Zeit in die ihm zu Ehren erbaute Ringkrypta von St. Luzien – Chur übertragen.
- b) wird rechts der Gründer des ältesten süddeutschen Klosters Säckinggen am Oberrhein, der Hl. Fridolin, dargestellt. Er stammte wahrscheinlich aus Irland, nahm seinen Weg über Frankreich und erreichte erst nach langer Wanderschaft das ihm bestimmte

Ziel. Auf Grund einer Schenkungsurkunde des Königs entstand auf der Insel Säckinggen unter seiner Leitung ein Doppelkloster, das zu einer Bildungsstätte christlich-humanitären Verhaltens wurde. Die Verkündigung in den umliegenden alemannischen Gebieten betrachtete Fridolin bis zu seinem Lebensende als seine wichtigste Aufgabe. Er starb um 538. Sein Leben und Wirken ist von Legenden umgeben, so z.B. von einer, die auf einem alten Bild in der Basilika von Rankweil dargestellt ist, welche von einem Wunder, das der Heilige gewirkt haben soll, erzählt.

Alle Fotos von Ruggell:
Studio Heinz Preute, Vaduz



Hl. Luzius

Hl. Fridolin